

# Ostasiatische Deutschlehrertagung 2016

Das Goethe-Institut veranstaltete zum ersten Mal unter dem Motto „Mit Deutsch in die Zukunft: qualifiziert, vernetzt und digital“ eine Ostasiatische Deutschlehrertagung. Es bestand für mich Möglichkeit, an dieser Tagung teilzunehmen und über den Stand und die bildungspolitische Entwicklung des Faches Deutsch in der Mongolei zu referieren.



Die Tagung fand am 29./30. Oktober 2016 in Hongkong statt und eingeladen wurden rund 200 Deutschlehrende und Vertreter von Bildungseinrichtungen aus China, Japan, der Mongolei, Südkorea und Taiwan, um sich intensiv über ihre Erfahrungen bei der Vermittlung von Deutsch als Fremdsprache auszutauschen, sich fortzubilden und zu vernetzen.



Aus der Mongolei haben drei Lehrerinnen an der Deutschlehrertagung teilgenommen. In Vorträgen, Diskussionen, Seminaren und Workshops hatten wir die Möglichkeit, uns umfassend über neue Tendenzen des digitalen Lehrens und Lernens, internationale Trends im Bereich Deutsch als Fremdsprache sowie Projekte des Goethe-Instituts und Angebote der drei

größten deutschen Lehrwerksverlage Cornelsen, Klett-Langenscheidt und Hueber zu informieren.



Ich möchte mich ganz herzlich beim Goethe-Institut Ulan Bator und besonders bei der Projektleiterin für PASCH und Spracharbeit des Goethe-Instituts Swenja von Krenski bedanken, dass sie mir ermöglicht hat, daran teilzunehmen.



Dr. Lkhamkhuu Dorjpalam